

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

August 2022

Nr. 75

Liebe Fischbauern, liebe Leser,

nach 6-jähriger Bearbeitungszeit ist nun die Neufassung der „Empfehlungen für den Bau und Betrieb von Fischteichen“ abgeschlossen.

Im Rahmen der Gebietsversammlungen und auch der Jahreshauptversammlung der Teichgenossenschaft Aischgrund wurde schon öfter darüber berichtet. Der Bericht ist im Internet, zum Beispiel unter LfL/ Institut für Fischerei aber auch bei der Teichgenossenschaft Aischgrund zu finden. Gedruckte Exemplare sind ab August 2022 am Institut für Fischerei, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt erhältlich und auch bei der Geschäftsstelle der TG Aischgrund.

In den nächsten Ausgaben des Fischbauern sollen die für Karpfenteichwirte wichtigsten Inhalte kurz skizziert werden.

Fachliches

Das Abfischen – fachgerechter Umgang mit den Fischen

In dieser Ausgabe soll im Rahmen des zur Verfügung stehenden Umfangs auf die wesentlichen Grundzüge bezüglich des fachgerechten Umgangs mit Fischen beim Abfischen eingegangen werden. Genauere Informationen sind folgenden Quellen zu entnehmen: Teichbauempfehlungen sowie „Fachgerechtes Abfischen von Karpfenteichen“, LfL-Information, Juli 2021 (auch am IFI erhältlich).

Beim Abfischen wurden wiederholt in den vergangenen Jahren Teichwirte von Passanten wegen des Verdachtes auf Verstoß gegen das Tierschutzgesetz angezeigt, wenn Fische im Teich oder auch am Damm liegend während einer Abfischung verendet sind. Auch werden wir von Rechtsanwälten, Richtern, Staatsanwälten, Veterinärämtern und der Kriminalpolizei regelmäßig hierzu befragt.

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Teichbauempfehlungen, aber vor allem auch durch die konstruktive Mitarbeit von Frau Dr. Moritz von der LGL, konnten hier gute und vernünftige Formulierungen getroffen

werden, die einerseits das Wohl der Fische im Auge haben, andererseits aber auch den Teichwirten, die gut und fachgerecht arbeiteten, Rechtssicherheit geben.

Im Zentrum dabei steht, dass sich der Teichwirt um das Wohl aller Fische kümmern muss, so gut er es leisten kann. Dies ist für einen Teichwirt eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Oft hat er die Fische von klein auf großgezogen und trägt ständig Sorge, dass es den Fischen gut geht. Allerdings gibt es unter den Teichwirten auch schwarze Schafe, die manchmal die Zuordnung als Teichwirt gar nicht verdient haben. So hat z.B. vor kurzem ein neuer Teicheigentümer im Mai bei hoher Wassertemperatur den neuen Teich ohne Kenntnis des Fischbestandes und ohne teichwirtschaftliche Kenntnisse und Ausrüstung einfach abgelaufen, um zu sehen, was an Fischen darin ist. Er hat gesehen, dass viele Fische im Teich waren und hat die sterbenden Fische, ohne sich weiter zu kümmern, sich selbst überlassen. Solche Fälle gibt es leider auch. Dies ist verwerflich und anzuprangern!

Ein Teichwirt muss fachkundig sein, bei anstehenden Abfischungen gut vorausplanen, ausreichend Personal und Transportkapazitäten einplanen (im Rahmen der Wirtschaftlichkeit und Verhältnismäßigkeit). Dabei ist wichtig, schonend mit den Fischen umzugehen, sie möglichst sauber abzufischen und möglichst schnell in frisches, sauberes Wasser zu bringen. Die Verwendung eines Zugnetzes ist bei etwas größeren Teichen dringend anzuraten. Hier kann bei höherem Wasserstand schon mit dem Abfischen begonnen werden. Die Verwendung eines Zugnetzes ist daher fischschonend. Falls kein frisches Wasser in der Nähe ist (Nachbar-teich, Zulauf in die Abfischgrube) sollte mit dem



Transportfass ausreichend frisches Wasser vorgehalten werden. Die zum Tragen der Fische verwendeten Wannen sollten sauber sein und glatte Innenwände haben. In jede Wanne sollte etwas frisches Wasser gegeben werden. Beim K3 reichen hierbei 5 l. Bei K1 sollten es schon eher 15 l sein. Bei empfindlichen Fischarten wie den Zander ist größte Vorsicht und Umsicht geboten und ausreichend frisches Wasser unabdingbar. Beim Fangen mit dem Kescher sollten Fische möglichst sauber gefischt werden. Bei flachem Wasser sollten auch Kescher mit flachem Netzsack (Dinkelsbühler Fanghamen) verwendet werden. Mit diesen kann man die Fische auch bei sehr seichtem Wasser noch waschen und so schon möglichst sauber und ohne Dreck in die Wannen bringen.



Abfischen soll möglichst bei kühler Witterung stattfinden. Das Ablassen vor dem Fischen sollte möglichst rasch erfolgen, um die Fische möglichst kurz bei niedrigem Wasserstand zu haben. Sie sind sonst unnötig gefährdet, vor allem hier durch fischfressende Wasservögel. Gräben hinter den Teichen sind daher gut zu pflegen. Evtl. sind auch Unterhaltsverpflichtete darauf aufmerksam zu machen, dass Teiche zügig abgelassen werden müssen und die Gräben in einem entsprechenden Pflegezustand sein müssen.



Gegen Ende des Ablassens während des Abfischens muss der Abfluss deutlich gedrosselt werden. Die Geschwindigkeit des Ablassens während der Abfischung richtet sich dann nach der Fischart, der Fischgröße,

dem Gefälle des Teichbodens, der Witterung und dem Bewuchs mit Wasserpflanzen. Wird während der Abfischung zu schnell abgelassen, kann es passieren, dass gerade kleine Fische bei geringem Gefälle des Teichbodens auf dem trocken gefallenem Teichboden liegen bleiben und entweder von fischfressenden Vögeln gefressen werden oder verenden, da eine Bergung praktisch kaum möglich ist. Ein zu langsames Ablassen kann jedoch eine Abfischung so verzögern, dass der gesamte Fischbestand gefährdet wird. Die Geschwindigkeit des Ablassens bedarf daher großer Erfahrung und muss sich ausschließlich am Tierwohl – insbesondere der Nutzfische - orientieren.

Fische sollten nicht hoch fallen und möglichst kurz an der Luft sein. Die Transportbehälter sollten ausreichende Kapazität haben. Belüftung oder Versorgung mit Sauerstoff ist hier Voraussetzung. Auch zu diesem Thema gibt es eine Informationsschrift der LfL.



Probleme entstehen meist bei einer ungewollten Massenentwicklung von Fischen. Teichwirte besetzen im Regelfall eine bestimmte Stückzahl einer oder mehrerer Nutzfischarten. In vielen Fällen ist jedoch das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abfischung ungewiss. Es kann während der Produktionsperiode zu einer nicht beabsichtigten Reproduktion der Fische im Teich kommen. Ebenso können Fische ungewollt über den Zuleiter, über Oberlieger oder über Wasservögel in den Teich gelangen und sich dort vermehren. Dies kann zu einer Massenentwicklung von Fischen führen, die für den Teichwirt unkalkulierbar ist. Dabei kann es sich auch um invasive, nicht heimische Fischarten handeln (z.B. Blaubandbärbling, Sonnenbarsch). Dies kann beim Abfischen aufgrund der Menge, der u. U. geringen Körpergröße oder der Durchmischung der Arten zu großen Problemen für den Teichwirt führen. Noch überlebensfähige Fische, derer man mit vertretbarem Aufwand und unter Beachtung der Anforderungen der Arbeitssicherheit habhaft werden kann, sollten - soweit möglich - geborgen werden. Aufgrund der Vielzahl an Fischen und der geringen Fischgröße ist dies nicht immer möglich, da die Arbeitskapazität und die körperliche Belastbarkeit der Menschen begrenzt ist. Es kann dann zu unvermeidbaren Fischverlusten kommen.

Ein kurzzeitiger erneuter geringer Aufstau nach der Abfischung kann hier manchmal geraten sein.



In jedem Fall sind nach dem Abfischen die Entwässerungsgräben, Teichböschungen und Bereiche um den Sortiertisch und die Waage auf das Vorhandensein von Kleinfischen zu prüfen und vorhandene Kleinfische, derer man habhaft werden kann, aufzunehmen und je nach ihrem Zustand sachgerecht zu töten oder (nicht invasive Arten) in ein geeignetes Gewässer zu setzen. Verendete Fische sind nach Möglichkeit zeitnah zu entfernen.

Gerade große Teiche werden öfter auch von Sportfischereivereinen bewirtschaftet und nur selten abgefischt. Hier kann es manchmal an der notwendigen Ausrüstung und Sachkenntnis fehlen. In solchen Fällen ist dringend geraten, die Abfischungen nur mit professioneller Unterstützung durch erfahrene und gut ausgestattete Teichwirte durchzuführen.

Dr. Martin Oberle, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei

[Fotos: LfL IFI]

Aus der Praxis

Größere Teichbelüftung mit Ausbaumöglichkeiten

Nachdem bereits der Juni heiß und trocken war, schien mir die kleine Belüftung (Fischbauer August 2020) nicht mehr ausreichend. Ein bisschen Strom am Weiher sollte sowieso irgendwann vorhanden sein, weshalb bereits im Frühjahr einige gebrauchte Photovoltaik-Module gekauft wurden.

Das Kernelement ist der Wechselrichter. Damit man an der Steckdose auch alles anschließen kann, sollte er 3kW Ausgangsleistung haben. Etwas dünn gesät sind die Geräte, die höhere Spannungen (>400V) am PV-Eingang vertragen. Mit 48V am Ladeausgang ist man bei der Akkuvahl flexibel. Inselbetrieb muss natürlich möglich sein.



An sich würde der Wechselrichter auch ohne Akku funktionieren - zudem ist das eine der teuersten Komponenten, die sich, rein auf die gespeicherte Strommenge bezogen, am Weiher nie rechnen wird. Die Hoffnung ist, dass mehr Fische eine kritische Nacht überstehen. 15h Akkubetrieb sollte er aushalten. Nach einigen Überlegungen zu Kosten und Laufzeit ist es ein fertiger LiFePO4-Akku mit 2,4kWh (modular erweiterbar) geworden.



Das Belüfter-Material an sich gibt es wohl nur, weil sich einige Menschen sehr gut um ihre Koi-Karpfen kümmern. Die Membran-Pumpe selbst hat einen 1"-Ausgang und 9000L/h Luftleistung bei 100W laut Typenschild (135W gemessen). Angeschlossen sind 50m 1"-Wasserschlauch, ein Abzweig und jeweils mehrere Abschnitte mit 10m 3/4"-Wasserschlauch und 1,6m Belüftungsschlauch, verbunden mit 19mm Messingtüllen und GEKA-Kupplungen.

Die Montage an sich war einfach. Die 14 Module mit ca. 2kWp sind auf Paletten angeschraubt und wegen Regenwasser leicht nach Süden gekippt. In Reihe geschaltet wurden sie am Wechselrichter angeschlossen. Der Akku hängt mit zwei dickeren Kabeln am Lade-

ausgang. Das Datenkabel funktioniert (noch) nicht wie erwartet, das stört aber den Betrieb nicht.



Im Wesentlichen gab es bisher zwei Probleme. Zum Einen war es nicht ganz einfach, die Schläuche so zu beschweren, dass überall gleichmäßig Luft austritt, zum Anderen hat der Akku einen Tiefentladeschutz und schaltet ab. Danach muss er neu eingeschaltet werden. Angepasste Parameter am Wechselrichter haben das Problem behoben. Ein funktionierendes Datenkabel würde wohl auch helfen.



Die Anschaffung kann man kaum mit dem kleinen Belüfter vergleichen. Die Module haben 280€ gekostet, neu läge man bei dem 3-4fachen. Der Wechselrichter hat knapp 600€ gekostet, genauso wie die Pumpe. Wenn man nicht gerade Zellen aus China bestellt und selbst eine Steuerung bastelt, muss man 500€/kWh für einen LiFePO4-Akku rechnen. Dazu noch die Schläuche für rund 200€



Für die Zukunft bleiben Erweiterungen in alle Richtungen möglich. Der Wechselrichter verträgt auch noch die doppelte PV-Leistung. Ein zweiter Verbraucher wäre zumindest tagsüber machbar. Der Akku kann jederzeit aufgestockt werden. Letztendlich bleibt auch die Möglichkeit, Akku und Wechselrichter in einem Gestell zu verbauen und als mobile Stromquelle zu nutzen.

Mathias Mauser
Heroldsbach

[Fotos M. Mauser]

Wie immer finden Sie diesen Praxisbericht auf unserer Internetseite:

<https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Fachliches>

Personelles

8. Deutscher Königinnentag in Verbindung mit den Traunsteiner Rosentagen

Am Wochenende vom 10.06.2022 bis einschließlich 12.06.2022 wurde ich als Aischgründer Karpfenkönigin nach Traunstein zum 8. Deutschen Königinnentag in Verbindung mit den Traunsteiner Rosentagen eingeladen.

Am 10.06.22 ging es los zum Hafen nach Prien am Chiemsee. Dort fuhren wir mit der MS Edeltraud in Prien ab und machten Halt bei der Herreninsel. Vor dem Königsschloss wurde ein Foto mit den 261 Hoheiten gemacht und es ging anschließend zu einer Schlossführung über König Ludwig II.

Am Abend haben wir noch eine 3-stündige Schifffahrt über den Chiemsee gemacht.



Am 11.06.22 ging es los zum königlichen Festzug der insgesamt 261 Hoheiten durch die Stadt Traunstein. Dort wurden wir im Kulturforum in der Klosterkirche vom Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer festlich begrüßt.

Nach dem Empfang marschierten wir gemeinsam auf das Rosengelände der Traunsteiner Rosentage.

Im Anschluss ging es für uns zum königlichen Abend

in die Gärtnerei Fegg-Doblasch.



Am 12.06.22 ging es zur königlichen Autogrammmeile. Hier wurden Autogramme aller Hoheiten verteilt.

Im Anschluss fand der gemeinsame Einzug aller Hoheiten und Rundgang durch das Rosentagegelände statt. Wir wurden abschließend verabschiedet und konnten den restlichen Tag noch auf den Rosentagen verbringen. Ein kleines Abschiedsgeschenk gab es für uns auch.



Ein sehr interessantes und schönes Wochenende, das wir hier erleben durften!

Svenja Viertel
Aischgründer Karpfenkönigin

Eröffnung der Karpfensaison



Der Karpfenland Aischgrund e.V. und die Stadt Höchstadt a.d. Aisch laden ein zur feierlichen Eröffnung der Karpfensaison 2022/23 am

Freitag, den 2.9.22 ab 17 Uhr auf dem Marktplatz in Höchstadt a.d. Aisch.

- Informationen und Ausstellung rund um die Karpfen-Teichwirtschaft sowie zum TeichKulturPark mit großem Schauaquarium
- Meet and Greet mit der Karpfenkönigin Svenja I.
- Musikalische Unterhaltung mit Gonzo's Dixie Combo
- Kinderprogramm mit Malwettbewerb
- Karpfenspezialitäten vom Fischereiverein Höchstadt und weitere Bewirtung

Annja Herrmann

Biete/Suche

Verkaufe **Anhänger 3,5 to. Bj.2014** mit Abfischkran. Sauerstoffanlage, Sortiereinrichtung und großer Ablaufschleuse.

Der Anhänger kann auch als Rückeanhänger verwendet werden, ist sehr stabil und gut verarbeitet. Zubehör: 1 Holzgreifzange und 1 Baggerschaufel. TÜV wird neu gemacht. VB 13900.-- Euro

Weitere Informationen auf der Internetseite der TG unter

<https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Biete%2FSuche>

Fisch-Bellack, Veitsbronn,
Tel.: 0160/93 72 36 23

Vermietung **Rad- und Kettenbagger 1-15 t**
Tel.: 0172/ 86 22 179

Fischnetz-Reparaturen durchgeführt von
Lutz Weißbrodt
Tel.: 09195/9222367 oder
0170/5593668

Zu verkaufen
Wathosen gebraucht, verschiedene Ausführungen,
Kescher und **Netze** verschiedener Art.
Tel.: 0172/82 43 701

Werbung

**GIDASO-Software**
**Software von Menschen
für Menschen**

Programme für Teichwirte:
DASTEICH Teichbuch (Karpfen)
DASSALMO Teichbuch (Forellen)
DASWBF Warenbestandsbuch (Fisch)
DASEKB Einkaufsbuch (Fisch)

Programme für Vereine:
DAMIT Mitgliederverwaltung
DASBUCH/
DASVBST Buchführung

Fordern Sie einfach unverbindlich und kostenlos eine Demo-Version an, um sich in aller Ruhe zu informieren und es auszuprobieren. Oder rufen Sie mich an.

GIDASO-Software
Gisela Dahms
Brunnenweg 14
D 91315 Höchstadt
Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
<https://www.gidaso.de>

Teichwirt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:
Einzelne Teiche, ganze Teichanlagen, Hälteranlagen, Dubischteiche, Forellenteiche zur Betriebserweiterung.
Gerne auch erst für die folgenden Jahre oder komplette Betriebsübernahmen.
Kontakt unter
Tel.: 0176/60807175

Weiheranlage mit 5 Weihern 0,6 ha
zur Satzfishzucht in Heroldsberg zu verpachten,
Tel: 0911/5187649

Stellenbörse

Stellenausschreibung zur **Ausbildung zur Fischwirtin/ zum Fischwirt (m/w/d)** bei der Fischzucht Gerstner in Obervolkach.
Tel.: 09381/1090
Informationen auf der Internetseite der TG unter
<https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Stellenboerse>

Stellenausschreibung für einen **engagierten Fischwirt/in oder FWM** bei der Fischzucht Gerstner in Obervolkach.
Tel.: 09381/1090
Informationen auf der Internetseite der TG unter
<https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Stellenboerse>

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. Im März kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken Fischbörse, Biete/Suche, Teichbörse, Futterbörse und Stellenbörse beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzfishische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monats- letzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:
Ausgabe 76 Oktober 2022 30.09.2022

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.
Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:
Teichgenossenschaft Aischgrund
Brunnenweg 14
91315 Höchstadt/ Aisch
Tel: 09193/50 12 085
Fax: 09193/50 34 127
E-Mail: tg.aischgrund@gmx.de
<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>

Redaktion und Layout: Gisela Dahms
Druck: Druckerei Müller, Höchstadt

Fischbörse

Zu verkaufen
Vorgestreckte Fische:
Koikarpfen, Graskarpfen
Deutsche robuste, winterharte und schöne
Koikarpfen I, Graskarpfen GKI
Fischzucht Peter Gerstner
Tel.: 09381/1090

Im Herbst abzugeben:
fangfähige Schleien, einjährige Rotaugen
Teichwirtschaft Rohensaas
Lukas Jakob
09163/9939978

Teichbörse

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-Höchstadt.
Tel.: 09195/992375
E-Mail: aoh1959@t-online.de